

Digitaler (morpho-)syntaktischer Atlas der deutschen Regionalsprachen – *Work in Progress*

Stand: 15.02.2024

Prof. Dr. Simon Kasper, Dr. Jeffrey Pheiff, Heiko Kammers MA

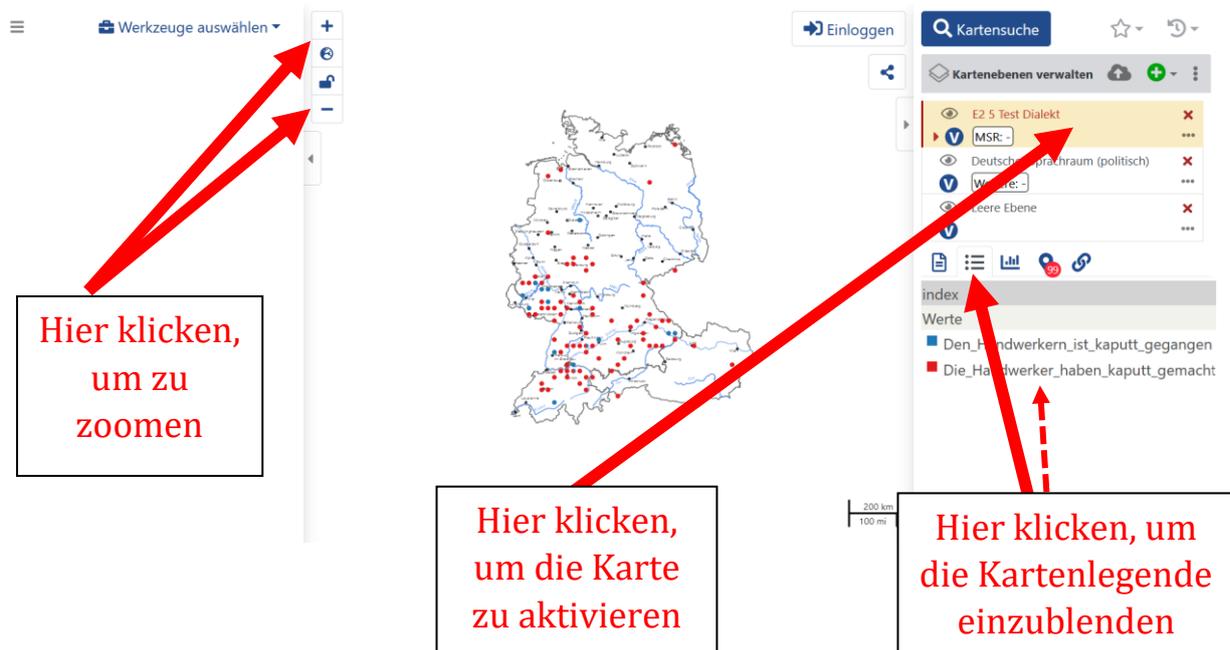
Was Sie hier finden: In diesem Dokument finden Sie alle Fragen aus einem unserer Fragebogen zum regionalen Satzbau im Deutschen. Unter einer wachsenden Anzahl von Fragen befinden sich Links zu vorläufigen Karten, die wir aus den bisherigen Antworten unserer Gewährspersonen erstellt haben.

Ein wenig Kontext: In jedem Fragebogen werden unsere Gewährspersonen gefragt, welche ihre vertrauteste Sprechweise ist, in der sie dann die Fragen zum Satzbau beantworten sollen: „Dialekt“, „regional gefärbte Umgangssprache“ oder „Hochdeutsch“. Für jede Frage erstellen wir für jede dieser drei Gruppen eine eigene Karte. Hinzu kommt noch eine Karte, in der die Ergebnisse aller drei Sprechergruppen kombiniert sind.

Wie Sie die Karten anschauen können: Wenn Sie einem der Kartenlinks unter den abgebildeten Fragen folgen, gelangen Sie in unser „REDE SprachGIS“. Dort klicken Sie zunächst den „Schnelleinstieg“ weg (auf das „X“ rechts oben im Schnelleinstiegfenster oder auf die Schaltfläche „Direkt zum REDE SprachGIS“.) Danach aktivieren Sie am besten die betreffende Karte, um sie hervorzuheben, blenden die Legende ein und können dann nach eigenem Bedarf in die Karte zoomen. Auf dem Screenshot unten sehen Sie, wie das geht.

Falls Sie noch an den Umfragen teilnehmen möchten, können Sie das hier tun:
<https://survey.online.uni-marburg.de/rede/>

Viel Vergnügen beim Stöbern!



Hier klicken, um zu zoomen

Hier klicken, um die Karte zu aktivieren

Hier klicken, um die Kartenlegende einzublenden

Fragebogen 2 (Runde „blau“)

Frage 1:

*Hilde fragt ihren Mann, wer vorhin an der Tür geklingelt hat. Er antwortet, dass das ein Vertreter war, und sagt:

- a) Der wollte was verkaufen.
- b) Der hat was verkaufen wollen.
- c) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

☑ Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/aUPucJn5
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/5I3xnLZi
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/1JRxRrbF
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/ULIwMSvu

Frage 2:

*Der Mann in der folgenden Bildergeschichte hat Zahnschmerzen.



Beantworten Sie bitte **in einem Satz** (in Ihrer vertrautesten Sprechweise) die Frage:

Was passiert mit dem Mann?

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/Cyj2UWW0
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/73e5xZXL
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/LpzyaYTI
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/iLITT0GQ

Frage 3

*Ihre Nachbarin beklagt sich darüber, dass der Bürgermeister letzten Sonntag wieder nicht im Gottesdienst war. Sie haben den Eindruck, dass er sonntags meistens schon in die Kirche geht, und sind der Meinung, dass es Schlimmeres gibt. Sie sagen daher:

- a) Es gibt ere, die gehen gar nicht in die Kirche.
- b) Es gibt welche, die gehen gar nicht in die Kirche.
- c) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 4

*Milchbauer Gerd fragt seine Frau, ob sie heute für ihn das Vieh füttern kann, weil er zu viel zu tun hat. Seine Frau antwortet:

- a) Ich würde sie ja füttern, aber ich kann nicht, weil ich krank bin.
- b) Ich täte sie ja füttern, aber ich kann nicht, weil ich krank bin.
- c) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/3pzJp34H
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/RFZHz0wL
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/VTs7UjmU
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/mNqfG3CL

Frage 5

*Sie hatten zwei Wochen lang die Handwerker im Haus, die Ihnen das Bad neu kacheln sollten. Als die Handwerker endlich weg sind und es wieder leise im Haus ist, bemerken Sie, dass aus Ihrem Waschbecken eine Ecke herausgebrochen ist. Sie berichten daraufhin Ihrem Mann:

- a) Die Handwerker haben das Waschbecken kaputt gemacht.
- b) Den Handwerkern ist das Waschbecken kaputt gegangen.
- c) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:
-

🗳 Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/GmcpHFf2
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/Friz0d2k
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/iPBbtmSj
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/PnaAH7uI

Frage 6

*Beim Dorffest fällt Ihrer Nachbarin eine fremde Frau auf. Sie fragt Sie daraufhin, ob Sie wissen, wer die fremde Frau ist. Sie erkennen, dass sie dem Bürgermeister wie aus dem Gesicht geschnitten ist. Daraufhin antworten Sie:

Bitte **ergänzen** Sie die untenstehende Äußerung so, wie Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen würden. Verwenden Sie dabei bitte die folgenden beiden Wörter (Reihenfolge egal):

[Tochter]

[Bürgermeister]

Ja, ich weiß, wer das ist. Das ist...

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/EnVdDhlg
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/u2gNBjdm
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/6nHiBLaB
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/JoaBN8GD

Frage 7

*Peter hat ein Problem mit seinem Auto und fährt damit in die Werkstatt. Am Abend fragt ihn seine Frau:

- a) Und, hast du geholfen kriegt?
- b) Und, ist dir geholfen worden?
- c) Und, hast du geholfen kriegten?
- d) Und, hast du geholfen gekriegt?
- e) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 8

*Sie sind mit Ihrem Vater Karl auf dem Geburtstag seiner Schwägerin Tina. Sie möchten langsam nach Hause aufbrechen und ermahnen Karl, nichts zu vergessen. Daraufhin nimmt er eine Brille vom Tisch und steckt sie ein. Sie haben gesehen, dass es die Brille ist, die Tina gehört, und sagen daher:

Bitte **ergänzen** Sie die untenstehende Äußerung so, wie Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen würden. Verwenden Sie dabei bitte die folgenden beiden Wörter (Reihenfolge egal):

[Brille]

[Tina]

Nein, das ist die falsche. Das ist...

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 9

*Als Ihre Frau eines Abends nach Hause kommt, spricht sie Sie auf das fremde Fahrrad an, das draußen am Haus lehnt. Ihre Frau fragt Sie, was das für ein Fahrrad sei. Sie wissen, dass Ihre Tochter Steffi es dort abgestellt hat und antworten:

- a) Das ist der Steffi ihr Rad.
- b) Das ist dem Steffi ihr Rad.
- c) Das ist der Steffi sein Rad.
- d) Das ist dem Steffi sein Rad.
- e) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 10

*Der kleine Jakob hat gerade sein Seepferdchen gemacht. Sein Opa schwärmt ihm vor:

- a) Was habe ich früher schwimmen gekonnt. Wie ein Fisch!
- b) Was habe ich früher schwimmen können. Wie ein Fisch!
- c) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 11

*Rita erzählt von Thomas und seiner Familie. Sie sagt:

- a) Der Thomas ist größer wie sein Bruder.
- b) Der Thomas ist größer als wie sein Bruder.
- c) Der Thomas ist größer als sein Bruder.
- d) Der Thomas ist größer wie dass sein Bruder.
- e) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/TbB5Jyfw
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/yecmRYZK
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/MUm0UVAC
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/jFEo0ZuU

Frage 12

*Susanne fragt ihre Schwester, was aus den alten Spielzeugkisten geworden ist. Die Schwester antwortet, dass sie das Spielzeug weggeben hat und sagt:

"Mit den Sachen wollte keiner mehr spielen."

Bitte **übersetzen** Sie diesen Satz in Ihre vertrauteste Sprechweise und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/syz30nXP
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/3sGzk30c
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/oSloMF3D
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/HOgNK4jr

Frage 13

*Sie wollen mit Ihrer Freundin eine Fahrradtour unternehmen, doch dauern die Vorbereitungen ziemlich lange. Kurz bevor Sie endlich losfahren wollen, fällt Ihrer Freundin ein, dass sie noch ein neues Fahrradschloss braucht, weil das alte nicht mehr richtig schließt. Einigermäßen verärgert sagen Sie ihr:

- a) Da hättest du auch früher an denken können!
- b) Dadran hättest du auch früher denken können!
- c) Da hättest du auch früher dran denken können!
- d) Daran hättest du auch früher denken können!
- e) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 14

*Karin vergleicht Thomas und ihre Schwester. Sie sagt:

- a) Der Thomas ist so alt als wie meine Schwester.
- b) Der Thomas ist so alt als wie dass meine Schwester.
- c) Der Thomas ist so alt wie meine Schwester.
- d) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 15

*Ihr kleiner Neffe fragt Sie, ob Sie ihn morgen von der Schule abholen können. Sie sagen ihm, dass Sie ihn eigentlich gerne abholen, aber dass Sie gerade morgen leider keine Zeit haben. Sie erklären ihm:

Ich...

dich ja abholen, aber ich habe keine Zeit.

🔗 **Ergänzen** Sie die untenstehende Äußerung so, wie Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen würden.

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/fhjjDECE
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/btPVculH
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/tVLfzGbE
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/PPWCYVvI

Frage 16

*Sie sind bei Ihrer Nachbarin zum Kaffeetrinken eingeladen. Als der Kaffee fertig ist, bietet sie Ihnen Zucker dazu an. Dann fragt sie noch:

a) Wir haben auch Milch. Willst du ere?

b) Wir haben auch Milch. Willst du welche?

c) Wir haben auch Milch. Willst du eine?

d) Wir haben auch Milch. Willst du?

e) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

🔗 Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 17

*Die Mutter schlägt ihrem kleinen Sohn vor, es seinem großen Bruder gleich zu tun. Sie sagt:

- a) Mach's doch, als wie dass der Paul das immer gemacht hat.
- b) Mach's doch, als wie der Paul das immer gemacht hat.
- c) Mach's doch, wie dass der Paul das immer gemacht hat.
- d) Mach's doch, wie der Paul das immer gemacht hat.
- e) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 18

*Beim Bäcker werden Sie auf einen Bekannten angesprochen, der schon lange nicht mehr im Laden war. Sie antworten daraufhin:

- a) Ich habe Klaus erst gestern gesehen.
- b) Ich habe den Klaus erst gestern gesehen.
- c) Ich habe Klausen erst gestern gesehen.
- d) Ich habe den Klausen erst gestern gesehen.
- e) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/cYa1x77s
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/xbWnpi2y
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/dyMWlk30
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/m3NxlheG

Frage 19

*Sie erzählen Ihrer Nachbarin vom Erntedankfest in der Gemeinde. Sie fragt, ob der Bürgermeister auch da war. Sie antworten:
"Ja, der kam aber erst zum Kaffeetrinken."

• Bitte **übersetzen** Sie diesen Satz in Ihre vertrauteste Sprechweise und schreiben Sie ihn so auf, wie Sie ihn sagen würden:

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/N0J4tTJW
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/5K8H0p8A
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/p73c8dIQ
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/ARqi45Kl

Frage 20

*Paul liest seinem Enkel eine Geschichte vor. Als dieser zu gähnen anfängt, sagt Paul:

- a) Wenn du nicht mehr willst, können wir auch was spielen.
- b) Wennsdu nicht mehr willst, können wir auch was spielen.
- c) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

• Bitte **kreuzen** Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/sqhgonYM
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/6T8IWvV0
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/7bYJeqwS
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/ZgMKutuL

Frage 21

*Sie beschweren sich über den Sohn der Nachbarin und sagen:

- a) Der Klaus schießt immer den Ball gegen die Garage.
- b) Klaus schießt immer den Ball gegen die Garage.
- c) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/e3B5YPZi
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/OnrgXg5m
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/VaunjeuN
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/Lcj8klqG

Frage 22

*Karl schaut in seine Brieftasche und stellt fest, dass er kein Geld mehr hat. Er wendet sich an seine Frau Else und fragt, ob sie noch Geld habe. Else antwortet:

"Ich habe auch kein Geld mehr, ...

- a) ... aber da liegt sen auf dem Tisch.
- b) ... aber da liegt welches auf dem Tisch.
- c) ... aber da liegt eines auf dem Tisch.
- d) ... aber da liegt auf dem Tisch.
- e) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 23

*Sie besuchen Ihren langjährigen Freund Peter und schauen sich gemeinsam Fotos aus früheren Jahren an. Auf einem Foto ist von einer Person nur der Fuß zu sehen. Peter fragt Sie, zu wem dieser Fuß gehören könnte. Sie erkennen, dass der Fuß zu Ihrem gemeinsamen Bekannten Tobias gehören muss und sagen:

Bitte **ergänzen** Sie die untenstehende Äußerung so, wie Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen würden. Verwenden Sie dabei bitte die folgenden beiden Wörter (Reihenfolge egal):

[Fuß]

[Tobi]

Ich weiß es. Das ist...

Karten:

Dialekt:	www.regionalsprache.de/Map/z3YHSF6l
Regional gefärbte Umgangssprache:	www.regionalsprache.de/Map/iE3wWT50
„Hochdeutsch“:	www.regionalsprache.de/Map/wqbkRnI5
alle Sprechweisen:	www.regionalsprache.de/Map/TRWjFMvH

Frage 24

Kann man in Ihrer vertrautesten Sprechweise Männer oder Frauen oder beide Geschlechter mit *es* bezeichnen? Stellen Sie sich einfach vor, Sie antworten auf die Frage nach dem Alter Ihrer Schwester (Nina) oder Ihres Bruders (Christian):

- a) Es ist 65. [d.h., Nina ist 65]
- b) Es ist 65. [d.h., Christian ist 65]

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Notieren Sie hier, wenn Sie das anders ausdrücken.

für Nina

für Christian

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 25

Ihr Enkel möchte, dass Sie bei seiner Legofigur ein winziges Teil anbringen. Sie sagen, dass Sie das nicht schaffen würden, weil Sie zu große Finger haben. Der Junge bittelt so lange, bis Sie es trotzdem probieren. Prompt knackt es und die Figur ist kaputt. Später erzählen Sie Ihrer Schwester, was passiert ist:

- a) Ich habe die Figur kaputt gemacht.
- b) Mir ist die Figur kaputt gegangen.
- c) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 26

*Sie sind auf der Suche nach Ihrem Enkelsohn Kevin. Er soll Ihnen bei der Gartenarbeit zur Hand gehen. Sie fragen Ihre Frau/Ihren Mann daher: „Was macht denn eigentlich der Kevin gerade?“

- a) Der ist der Uroma am Schreiben. Das hatte er doch versprochen.
- b) Der ist dabei, der Uroma zu schreiben. Das hatte er doch versprochen.
- c) Der ist beim Schreiben an die Uroma. Das hatte er doch versprochen.
- d) Der tut der Uroma schreiben. Das hatte er doch versprochen.
- e) Der schreibt der Uroma. Das hatte er doch versprochen.
- f) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	

Frage 27

*Sie sitzen auf einer Bank im Park und sehen den Kindern beim Spielen zu. Zwei der Kinder streiten sich um ihr Spielzeug. Ein Junge hat einem Mädchen die Schaufel weggenommen, obwohl er eigene Spielsachen dabei hat. Als das Mädchen anfängt zu weinen, versuchen Sie zu vermitteln. Sie sagen:

- a) Das ist dem Mädchen ihre Schaufel. Vielleicht könnt ihr später mal tauschen.
- b) Das ist dem Mädchen seine Schaufel. Vielleicht könnt ihr später mal tauschen.
- c) Falls Sie den Satz normalerweise in einer Form sagen würden, die gar nicht aufgeführt ist, notieren Sie ihn bitte hier:

Bitte kreuzen Sie alle Sätze an, die Sie in Ihrer vertrautesten Sprechweise sagen können.

Karten:

Dialekt:	
Regional gefärbte Umgangssprache:	
„Hochdeutsch“:	
alle Sprechweisen:	